

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 114.

Leipzig, Freitag den 18. Mai 1934.

101. Jahrgang.

BERLINWIO
WALTER DE  GRUYTER & CO
LEIPZIG

Ende Mai gelangt zur Ausgabe:

Deutsche Volksmedizin. Ein Grundriß.

Von GUSTAV JUNGBAUER. Oktav. VI, 232 Seiten. Geb. RM 4.80

Zum ersten Mal wird in diesem „Grundriß der deutschen Volksmedizin“ der Stoff klar und übersichtlich zusammengefaßt und den psychologischen Grundlagen und Gesetzen nachgeforscht, auf denen sich Krankheitsvorstellungen und Heilverfahren des Volkes aufbauen. Das Buch soll nicht nur dem wissenschaftlichen Arbeiter dienen, sondern auch alle jene in den Stoff einführen helfen, die damit beruflich immer wieder zu tun haben, besonders Lehrer, Ärzte, Geistliche und Volksbildner.

Interessenten: Volkskundeforscher — Ärzte — Geistliche — Lehrer — Heilkundige — Institute — Bibliotheken.

Werbemittel: Doppelkarte.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Grammatik der griechischen Papyri aus der Ptolemäerzeit

mit Einschluß der gleichzeitigen Ostraka und der in Ägypten verfaßten Inschriften. Von Prof. Dr. EDWIN MAYSER. Band II, 3: Satzlehre, Synthetischer Teil. Oktav. VI, 265 Seiten. RM 36.—

Mit diesem Band ist das große Werk abgeschlossen. Die Versendung erfolgte an Hand der Fortsetzungslisten. Die früher erschienenen Bände sind nochmals besonders auf dem Bestellzettel aufgeführt.

Interessenten: Klassische Philologen — Ägyptologen — Theologen — Historiker — Institute — Bibliotheken.

Werbemittel: Doppelkarte.

Ende Mai gelangen zur Ausgabe:

Ergänzungen zu Hiller-Luppe, Gewerbeordnung für das Deutsche Reich

nebst Kinderschutzgesetz u. Hausarbeitsgesetz sowie den für das Reich und Preußen erlassenen Ausführungsbestimmungen. 21., veränderte Auflage. Taschenformat. Etwa 90 Seiten. RM 1.50

(Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Bd. 6)

Dieser Ergänzungsband enthält alle seit Erscheinen der vorliegenden Auflage bis Anfang Mai ergangenen Änderungen.

Sofort nach Beendigung des Meisterschaftskampfes erscheint:

Die Deutsche Schachmeisterschaft in Aachen 1934.

Herausgegeben im Auftrage des Großdeutschen Schachbundes von ALFRED BRINCKMANN. Etwa 128 Seiten. RM 2.50

Bei Vorausbestellung bis zum Erscheinen RM 2.—

Der Verfasser des Kongreßberichtes gibt nicht etwa eine trockene Übersicht des Spielverlaufs, er betrachtet die Geschehnisse vom kampfspsychologischen Standpunkt aus, gibt also eine Schilderung und Wertung voller Leben und Farbe. Die gründlich erörterten besten Partien bilden den Kern des Buches, Skizzen und Essays runden es ab. Viele Diagramme werden die Darstellung übersichtlich und plastisch gestalten. Der Turnierbericht von der deutschen Schachmeisterschaft in Aachen wird ein buntes, vielseitiges und anregendes Schachbuch nicht nur für den Meister sein, sondern ebenso für jeden Schachspieler, der erst seine Vervollkommnung erstrebt.

Interessenten: Alle Schachspieler und Schachvereine.

Werbemittel: Doppelkarte.

An Hand der Fortsetzungslisten gelangte soeben zur Ausgabe:

Abessinische Studien. Heft II: Die Amharische Version der

Soirées de Carthage. Mit einer Einleitung: Die angeblichen abessinischen Philosophen des 17. Jahrhunderts. Von EUGEN MITTWOCH. Groß-Oktav. XI, 192 Seiten. RM 12.—

Früher erschien:

Heft I: Die traditionelle Aussprache des Äthiopischen.

Von Eugen Mittwoch. Oktav. VIII, 130 Seiten. 1926. RM 8.—



ES EMPFEHLEN SICH

Zum Drucken:

DRUCK- UND VERLAGSHAUS
KARL PROCHASKA G.M.B.H.
TESCHEN
DER DEUTSCHE GROSZBETRIEB
IM AUSLANDE FÜR VORTEILHAFT
REGIE-BUCHHERSTELLUNG
DEUTSCHE GESCHÄFTSSTELLE:
BERLIN W 30, SCHWÄBISCHE STR. 25

Buchdruckerei
Oswald Schmidt GmbH
Leipzig C 1
Gabelsbergerstr. 6

**Werf
Druck**

Für Gebrauchsartikel:

Buchumschläge Buchschröner und Lesehüllen

aus
Tauenpapier Matten Bast Leinen
Cellophan Preßspan Dermatoid Palmblatt
Köpergewebe Gummi Kartonage Ganzleder
in einfachsten bis elegantesten Ausführungen und
sämtlichen Größenformaten dauernd auf Lager

**Bei Bedarf von Buchschutz aller Art
für Werbezwecke - Leihbüchereien u. zum Verkauf**

nur TRIUMPH-VERLAG
OTTO MÜGGE, LEIPZIG C 1, INSELSTR. 5

In der Abteilung

»**ES EMPFEHLEN SICH**«

im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel
können Sie bei geringen Kosten eine laufende
nutzbringende Insertion durchführen.

Originalgröße eines Feldes für M. 10.80

Zur Papierlieferung:

Ferd. Flinsch
„**Papierflinsch**“
Leipzig C 1
Ruf-Nr. 71056

Verschiedenes:

*Abonnenten-
Versicherungen*

**DEUTSCHER
LOYD**
 **LEBENSVERSICHERUNGSBANK AG - LEIPZIG**
(LLOYDHAUS)

Speditions- und Bank-Geschäft

**A. Lieberoth —
Uhlmann & Co. Nachf.**

Leipzig C 1 • Brühl 7—9

(dasselbst seit 1763 bestehend)

Fernspr. 707 01 und 700 51

Bücherverkehre — Sammelladung

MORITZ MERFELD
SPEDITIONS-GESCHÄFT
LEIPZIG
Gerberstrasse 10

Tel. 20086, 21286

Bücher-Verkehre

nach allen größeren Plätzen
des In- und Auslandes

**Täglicher Expresß-
verkehr** nach und von Berlin

In Berlin vertreten durch Jacob & Valentin, Berlin O 27, Holzmarktstr. 65

Preis für das Feld Mark 10.80 / Wegen laufender Abschlüsse verlange man Angebot!

Anzeigen-Teil

Brauchen Sie

- ? Touristenkarten ?
- ? Wasserkarten ?
- ? Autokarten ?
- ? Reiseführer ?
- ? Wasserführer ?
- ? Autoführer ?
- ? Stadtpläne ?

Sie erhalten Alles
mit vollem Rabatt

von

**Blüher's
Kartenzentrale**

Leipzig C 1, Querstr. 4

Alles aus 1 Hand

Grösstes Lager
Schnellster, bequemster,
billigster Bezug

Sommer Sonnenwende

In altdeutschem und christlichem Glauben und Brauch, in Dichtung, Lied und Tanz, in Rede und Spruch als Hilfsmittel zu würdiger Beachtung des Sonnenwendfestes für das Deutsche Volk zusammengestellt von
Dr. Adalbert Drasnovich
Zweite, erweiterte Auflage

Z

**Verlag der
Alpenland-Buchhandlg.
Südmark**
Graz—Wien—Leipzig

Mühevoll Ermittlungen nach der Bezugsquelle

bürdet der Verlag dem Sortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen verspätet an die Deutsche Bücherei einleitet und so die rechtzeitige Anzeige in der „Deutschen Nationalbibliographie“ unmöglich macht.

**Wieder einmal ein praktisches Werk mit
leicht zu erfassendem Interessentenkreis!**

Die Kassen- und Rechnungsführung der reichsgesetzlichen Krankenkassen

Von **Eugen Munder**, Verwaltungsdirektor, und
Richard Roe, Oberrechnungsrat u. Verbandsprüfer

Fest kartoniert. 144 Seiten. RM 2.70

Die Krankenkassenverwaltungen und ihre Angestellten — insbesondere diejenigen, die in Kürze eine Prüfung ablegen müssen —, die Versicherungs- und Oberversicherungsämter, die Gau-, Kreis- und Ortsleitungen der Arbeitsfront und NSBO. warten schon lange darauf, daß dieses wichtigste Gebiet der Verwaltungspraxis der Krankenversicherung so, wie es hier geschieht, unter Beigabe aller notwendigen Formularemuster nach dem neuesten Stande von Gesetzgebung und Verwaltungspraxis eingehend behandelt wird.

Als Werbemittel stellen wir unberechnet achtseitigen Leporellobriefprospekt zur Verfügung.

Verlag W. Kohlhammer · Stuttgart und Berlin

Sieben ersicht:

Das Arbeitsgerichtsgesetz

Textausgabe mit Einführung, Anmerkungen und Sachregister. Von **Dr. A. Grünwald**, Oberreg.-Rat im Reichsarbeits-Min. Umfang 85 Seiten. Preis RM 0.80

Das Arbeitsgerichtsgesetz ist den neuen Bestimmungen des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit entsprechend neu bearbeitet worden und ebenfalls am 1. Mai 1934 in Kraft getreten. Einführung und Anmerkungen des sachkundigen Bearbeiters erläutern in zuverlässiger Weise die wichtigsten Bestimmungen des Gesetzes.

Eingehendes Sachverzeichnis erleichtert den Gebrauch!

Interessenten: Arbeitsrichter und Richter der Arbeitsgerichte, Rechtsanwälte, Erzhändler der Arbeit, N.S.B.D. u. D.A.B., Fachschaften, Wirtschaftler, Studenten.

Weidmannsche Buchhandlung, Berlin SW 68

Anfang Juni erscheint:

Berthold A. Haase-Faulenorth

Gräfin Lichtenau ein Schicksal zwischen den Zeiten.

Nach bisher unveröffentlichten Archivakten. Mit 34, darunter 21 bisher unbekanntes Bildern, 5 Siegelzeichnungen, Handschriften-Wiedergaben, mehreren genealogischen Tafeln und einem Anhang: Das Ende einer Hohenzollernlegende. Preis in Leinen gebunden M. 3.75

Der Verfasser, Dozent der Genealogie an der Lessing-Hochschule zu Berlin, hat hier in jahrelanger Arbeit ein auf genauer Archivforschung beruhendes Bild jener Frau gezeichnet, die als einzige „ungekürzte Königin“ Preußens in die Geschichte eingegangen ist. Auf diesem Hintergrund ernsthaften Quellenstudiums rundet sich nicht nur das fesselnde Lebensbild der Gräfin Lichtenau, in der Gestaltung ihres Gegenspielers, König Friedrich Wilhelms II., öffnet sich auch ein Einblick in die bisher wenig bekannte Eigenart dieses Hohenzollern.

Das Buch bietet dem Historiker wie dem Freund der Geschlechterkunde und dem Bücherliebhaber eine Menge des Wissenswerten, ja, völliges Neuland, das durch diese z. T. erstmalige Aktendurchforschung (u. a. der sogen. Prozeßakten des Geh. Staatsarchivs, Dahlem, ferner des Hausarchivs von Nachkommen der Gräfin) erst jetzt an die Öffentlichkeit gelangt. So wird, um der Geschichte zu dienen, das durch Dichtung verfälschte und durch Schmähschriftliteratur zur Fratze verzerrte Bild dieser ungewöhnlichen Frau authentisch richtiggestellt.

Einen außerordentlich großen Interessentenkreis dürfte „die Gräfin Lichtenau“ — ein Leben von zeitlosem Reiz — für sich in Anspruch nehmen. Der billige Preis unterstützt das Sortiment in seinen Bemühungen um einen großen Absatz.

An weiteren Lebensbildern erschienen bei uns:
Königin Christine von Schweden von Louise Marelle M. 5.—
Carl August von Weimar als Soldat von Maj. a. D. Dr. Georg Bahls M. 3.75

Verlag Bernard & Graefe, Berlin SW 68

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

EGMONT COLERUS

Leibniz

Der Lebensroman
eines weltumspannenden Geistes

1.—5. Tausend / 632 Seiten / Ganzleinen M 6.80

Die ersten begeisterten Urteile

EDUARD STUCKEN:

Der Leibnizroman von Egmont Colerus ist für mich ein überwältigendes Erlebnis gewesen. Es ist Colerus in faszinierender Weise geglückt, das Ungreifbare und Unsichtbare, den Geist zu malen mit leuchtenden schillernden Farben. Dergleichen ist mir noch in keinem Roman begegnet, daß rein geistige Dinge sich verdichten, als wären sie Eigenschaften, als wären sie schöne Mädchen und Helden in einer Arcadia, verkettet in spannende Seelenkonflikte. Die philosophischen Teile des Buches überstrahlen noch die mathematischen. Leibnizens Gespräch mit den Dämonen der Philosophie hat, was Tiefe anlangt, seinesgleichen nicht in der Romanliteratur.

ERWIN H. RAINALTER:

Das umfangreiche Werk ist eine ungemein wichtige Leistung, ein wertvoller deutscher Roman, ein Buch, das in der Tat jede Förderung verdient. Ich freue mich, Egmont Colerus mit diesem Buch auf der Höhe der Meisterschaft zu sehen.

PAUL ZSOLNAY VERLAG  BERLIN · WIEN · LEIPZIG



PVZ

EGMONT COLERUS: Leibniz

BÖRRIES, FREIHERR VON MÜNCHHAUSEN:

Egmont Colerus' Leibnizroman ist eine der besten dichterischen Lebensbeschreibungen der letzten Jahre. Gewissenhafte Quellenforschung und Beherrschung der oft sehr schwierigen mathematischen Arbeiten Leibnizens bilden die gediegene Grundlage des Baus, der in übersichtlicher Klarheit und in lebendiger Gliederung darüber errichtet ist. Einen besonderen Wert des Buches sehe ich darin, daß es eine große Harmonie ausstrahlt, daß es trotz aller Gelehrsamkeit seines Helden ein lebenswürdiges gütiges Buch ist.

KARL RÖTTGER:

Das Werk ist nicht nur fabelhaft interessant, sondern auch außerordentlich bedeutend. Es ist so geformt und gefügt, daß es sicher auch das Interesse eines großen Leserkreises finden wird.

PROF. DR. DIETRICH MAHNKE / MARBURG

der berühmte Leibniz-Forscher, schreibt an den Autor:

Ihre tiefe Nachdichtung dieser echt deutschen und gerade daher auch weltumspannenden Schöpferpersönlichkeit habe ich mit stets lebendiger Anteilnahme und hohem geistigen Genuß gelesen. Wenn Sie Leibniz in erster Linie als deutschen Tatmenschen kennzeichnen, stimme ich mit Ihnen vollkommen überein. Auch Ihre Charakteristik anderer Persönlichkeiten und ihrer Beziehungen zu Leibniz bedeutete für mich eine wirkliche Bereicherung in der Anschaulichkeit des Nacherlebens. Ich danke Ihnen als Mensch und als Gelehrter aufs herzlichste für Ihre große und bedeutsame Schöpfung, die sicher dazu helfen wird, daß Leibniz endlich so bekannt und gewürdigt wird, wie er es längst verdient hätte.

PAUL ZSOLNAY VERLAG  BERLIN · WIEN · LEIPZIG



Ende Mai erscheint:

A R N O L D K R I E G E R

Mann ohne Volk

Ⓜ Roman · 478 Seiten · Kartonierte RM 4.80 · Leinenband RM 5.80 Ⓜ

Edleff Koepfen schreibt: „Ein Werk, das bei allem zeitlichen Abstand von den Ereignissen, dem Kampf der Buren gegen England um die Jahrhundertwende, dem Leser nahe stehen wird. Ein Werk, das Kriegers Begabung kräftig, klar und eindeutig zeigt. Sein Stil ist knapp, die Bildkraft der Szenen stark: In diesem Kampf auf Leben und Tod gibt es Schilderungen, die man nie mehr vergißt. Der Held des Buches ist der Bure Botha, jener „Mann ohne Volk“, der sich jahrelang weigert, an dem Kampf gegen den Feind teilzunehmen, und der endlich, vom Unglück des Volkes aufgerüttelt, nach dem qualvollen Tod von Frau und Kindern in englischen Konzentrationslagern, sich einsetzt. Der Mann, der sein Volk nicht erkannte und der es für immer verliert, als er zu ihm findet und sich opfert. Dieses Zuspät, dieser heroische Einsatz des Lebens, als alles verloren: das ist Kriegers Thema. An ihm zeigt er, daß er wahrhaft gestalten kann, aufbauen und bezwingen! Und man darf glauben, daß der Dichter mit der Kraft solcher Gestaltung sich durchsetzen und in die Reihe wesentlicher deutscher Erzähler wird eingliedern können.“

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50

Aus den Besprechungen zu

Ernst Haeckel

Denkmal eines großen Lebens

Von

Professor Dr. Heinrich Schmidt

118 Seiten

15 Tafeln

Kart. RM 2.80, geb. RM 3.80

„... Haeckel war Revolutionär des Geistes — wir leben in der Zeit einer unvergleichlichen geistigen Revolution; Haeckel suchte den Weg zur Naturverbundenheit und zu biologischem Denken — das tiefste Wesen nationalsozialistischer Weltanschauung ist das Streben nach Naturverbundenheit, Nationalsozialismus selbst ist politisch angewandte Biologie; Haeckel war begeisterter Deutscher — Ziel und Grundlage all unseres heutigen Denkens ist Deutschland! Was sollen wir heute Haeckels Irrtümer, von denen wir alle wissen, in den Vordergrund stellen!

Wir wünschen dem Buche Heinrich Schmidts, der das Vermächtnis Ernst Haeckels getreulich verwaltet, viele Leser im deutschen Volke. Jenen kleinen Geistern, welche Haeckel hassen, weil er mit vermorschter Tradition gebrochen hat, wird nie zu helfen sein.

... Unzähligen aber, die heute um die deutsche Weltanschauung ringen, wird beim Lesen dieser Blätter der gewaltige Kämpfer Ernst Haeckel erst recht vor die Seele treten, sie werden ihn sehen, wie er schaffend lebte, umjubelt und gefeiert, gehaßt und geliebt wie kein Biologe vor ihm und nach ihm. Er wird, nie gebeugt und nie gebrochen, ihnen Kraft zu ihrem eigenen Kampfe geben!“ (Der Biologe, Mai 1934)

... Das liebevoll gezeichnete Bild des bunt bewegten Lebens eines großen Forschers, einer Luthernatur von mannhaft deutscher Art, von einer glühenden Liebe für sein Vaterland und das deutsche Volk, von dessen gewaltigem Lebenswerk schlecht hin alles Wesentliche geblieben ist, sich als unvergänglich erwiesen hat.“ (Weltstimmen, April 1934)

... Und so entsteht denn aus Schmidts dankenswerthem Buch wieder die Gestalt Ernst Haeckels in all ihrer Größe und Lebensfülle, als eine letzte Verkörperung Goethischen Menschentums, doch so wie sie einmal Wilhelm Börner charakterisierte: „Haeckel als Philosoph hat sicher anregend und aufklärend gewirkt; Haeckel als Forscher ist eine wissenschaftliche Größe ersten Ranges. Das Gewaltigste, Kostbarste, Wertvollste aber ist Haeckel als Mensch, denn als solcher ist er nichts weniger als das, was unserer Nation und der ganzen Menschheit am dringendsten not tut: im tiefsten Sinne des Wortes ein ganzer Mann.“ (Thüringische Staatszeitung)



Verlag der Frommannschen Buchhandlung



Walter Biedermann, Jena



Das Land der Griechen FAHRTEN IN HELLAS

von Wilhelm Hausenstein

160 Seiten mit 33 Bildseiten in Kupferstichdruck
Ganzleinen Preis RM 4 50

Die Begegnung mit Griechenland gehört zum unveräußerlichen Bestand der deutschen Bildung. Nicht zufällig ist das Buch dem deutschen Maler Karl Rottmann gewidmet, dessen griechische Landschaften einen schlecht hin gültigen und für die Sehweise von Hausenstein selbst charakteristischen Hinweis erfahren. Dieser Prolog, der einen tiefen Einblick in die karge und großartige Natur des griechischen Lebensbereiches gewährt, setzt sich unmittelbar in der Schilderung des gegenwärtigen Landes fort. Auch hier klingt die Geschichte nur so weit an, als sie zum Bestandteil des Sichtbaren geworden ist. Alle Elemente griechischen Lebens sind mehr oder minder stark an bestimmte Orte gebunden: das im Meer vereinsamte Inselreich des Odysseus, das heroische Olympia, das harte und männliche Sparta, das von Frühjahrsblüten verborgene Geheimnis von Mistra, das finstere und heute noch Schrecken erregende Mykenä, der kühle Hauch der kastalischen Quelle in Delphi, der afrikanische Wind von Santorin und die leise Exotik von Smyrna tragen die Wetterspuren einer stürmischen Weltgeschichte an sich. Alles ist umspült von einem bewegten und doch immer gleichen Meer, dessen Ausdruck und Farbe Hausenstein sinnfällig zu machen weiß. Hausenstein schreibt aus dem lebhaften Eindruck der ersten Begegnung heraus, und er versucht diesen Eindruck so klar als irgend möglich gegen nur rein historisch gewußte oder archäologisch bedeutsame Tatsachen abzugrenzen. Dem Leser wird also nicht mehr zugemutet, als er zu leisten vermag. Gerade diese Beschränkung macht das Buch zu einem besonders glücklichen und eindringlichen Führer in die hellenische Welt.



Inhalt des Buches: Prolog / Hellas geht auf / Das Reich des Odysseus Olympia / Sparta / Die Insel Santorin / Türkischer Exkurs: Smyrna / Ephesus / Troja / Athenisches Tagebuch / Aegina / Vom Isthmus nach Mykenä / Delphi / Hellas entschwindet / Epilog über antike Frauenbilder.

Interessenten und Käufer sind alle Freunde des alten und neuen Griechenland und alle Liebhaber moderner Reisebeschreibungen. Die sorgfältige und geschmackvolle innere und äußere Ausstattung macht das Buch auch für Geschenkzwecke besonders geeignet.

SOCIETÄTS-VERLAG (Z) FRANKFURT (MAIN)

Der Verlag bittet um Beachtung der nachstehend angezeigten Neuerscheinungen
fertig liegen vor: Auf Wunsch Prospekte

Meisterbuch deutscher Schrift

von Kurt Siebert

Das Meisterbuch zeigt auf 64 Lichtdrucktafeln Nachbildungen schöner Schriftseiten aus alten Handschriften, Frühdrucken, Schreibmeisterbüchern sowie frühe Anwendungen deutscher Schrift auf Stein, Metall, Holz und Glas. Von der Schönheit alter Schriftbeispiele ausgehend, gibt der Verfasser in der Einleitung eine Darstellung der Schreiblechnik für alle, die eine formgerechte deutsche Schrift selbständig schreiben und handwerklich anwenden wollen. Für Schule und Praxis ist das Buch eine Quelle wertvoller Anregung.

Buchformat 20×27 cm. Steif kartoniert Preis RM. 5.60

Sport und Spiel bei Griechen und Römern

Veröffentlichung der Generaldirektion der Staatlichen Museen

Die Ausstellung „Sport und Spiel bei Griechen und Römern“, die zur Zeit im Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin gezeigt wird, veranschaulicht die Körperkultur in der antiken Welt. Die 58 Bildtafeln des Buches zeigen Skulpturen, Terrakotten, Vasen, Bronzen und Münzen in bunter Reihenfolge.

Buchformat 20×27 cm. Steif kartoniert Preis RM. 4.—

Im Juni 1934 gelangen zur Ausgabe:  Werbematerial steht zur Verfügung

Römische Wandmalerei

Vom Untergang Pompejis bis ans Ende des 3. Jahrhunderts
von Fritz Wirth

Das Buch bringt zum ersten Male eine Darstellung von der bisher so gut wie unbekanntem Entwicklung der römischen Wandmalerei nach dem Untergang Pompejis (79 nach Christi) unter Einbeziehung der frühchristlichen Malerei. Neben dem Interesse, das die Erschließung dieses neuen Kunstgebietes dem Archäologen, dem Altphilologen und jedem Kunstfreund bietet, stehen die christlichen Archäologen einer grundlegenden Änderung der Datierung der römischen Katakombenmalerei gegenüber.

Das Werk enthält ca. 100 Textabbildungen und 56 Lichtdrucktafeln. Textumfang ca. 320 S. Format 26×35 cm.

SUBSKRIPTIONSPREIS in Ganzleinen gebunden RM. 72.—

Ladenpreis nach Erscheinen des Werkes Preis RM. 90.—

Ost- und Westgermanische Baukultur

unter besonderer Würdigung der ländlichen Baukunst Siebenbürgens
von Hermann Phleps

Dieses Buch enthält nicht nur die Beschreibung von Siebenbürgischen Bauernhäusern, sondern führt die hier vorkommenden Baugewohnheiten in ihre Ursprungsgebiete zurück. Die überlieferten Formen in der Anlage der Gehöfte, der Wohn- und Wirtschaftsbauten dienen als Mittel, von den ostgermanischen Bewohnern der Völkerwanderung und den deutschen Siedlern des 12. Jahrhunderts Brücken bis nach Skandinavien beziehungsweise bis nach Bayern, zum Mittel- und Niederrhein zu schlagen.

Das Werk enthält zahlreiche Textabbildungen und 40 Lichtdrucktafeln. Format 25×37 cm.

SUBSKRIPTIONSPREIS RM. 48.—

Verlag für Kunstwissenschaft / Berlin-Friedenau

IN DEN NÄCHSTEN TAGEN GELANGT ZUR AUSGABE:

Walter Bloem Gottesferne

Roman aus dem alten Würzburg

71. – 80. TAUSENDE

Ungekürzte Volksausgabe. 2 Bände in einem Bände. 500 Seiten

Ⓜ

Ganzleinen RM 2.85

Ⓜ

Walter Bloems großer Roman „Gottesferne“ ist in dieser volkstümlichen Neuauflage über die große Lesergemeinde des Dichters hinaus mit hoher Freude begrüßt worden. Hervorragend in der epischen Form wie in der dichterischen Gestaltung, ist er ein Meisterstück der Darstellungskunst, und man wird kaum ein lebendigeres und sinnlich stärkeres Bild von einer alten deutschen Stadt und deutschem Wesen empfangen als in diesem Roman. „Gottesferne ist Bloems reifstes Werk, bis zum Bersten angefüllt mit Welt- und Menschengeschehen!“ Vossische Zeitung

GRETHLEIN & CO. / VERLAG / LEIPZIG

~~205~~
240

Historische Romane

- Vulwer: Die letzten Tage Pompejis.** Histor. Roman. Aus d. Engl. überf. u. eingel. v. Otto v. Schöningh. 2. Aufl. 617 S. Geb. in Leinen.
- Conscience: D. Löwe v. Flandern.** Histor. Erzählung a. d. flämischen Freiheitskämpfe. Neubearb. v. E. zur Haide. 2. Aufl. 406 S. Gebunden in Leinen.
- Innerkofler: Ein Opfer d. Weichtstuhls.** (P. Andreas Faulhaber.) Nach geschichtl. Urkunden. Seligsprechungsprozess angestrebt. 51. bis 55. Tsd. 250 S. Geb. in Lein.
- Manzoni: Die Verlobten.** Eine Mailänder Geschichte aus dem 17. Jahrh. Deutsch v. Otto v. Schöningh. 651 S. Geb. in Lein.
- Reinhold: Marie Schweidler, die Bernsteinhege.** Hrsg. v. J. Braun. Illust. 8°. 311 S. Geb. in Lein.
- Heinrich Sienkiewicz: Quo vadis?** Histor. Roman a. d. Zeit Neros. Deutsch von Sonja Placzek. 9. Aufl. 753 S. Geb. in Lein.
- Lewis Wallace: Ben Hur.** Eine Erzählung a. d. Tagen Christi. Aus dem Engl. v. H. v. Eidorf. 665 S. Gebunden in Leinen.
- Wiseman: Fabiola od. die Kirche d. Katakomben.** Deutsch v. E. zur Haide. 4. Aufl. 618 S. Geb. in Lein.
- Maximilian Schmidt: Der Leonhardsritt.** Lebensbild aus dem bayerischen Hochland. 313 S. Gebunden in Leinen.
- Am goldenen Steig. Der Bettler von Engimar.** Vitns. Erzählgn. aus dem Böhmerwald. 314 S. Gebunden in Leinen.

- Maximilian Schmidt: Der Rusikant von Tegernsee.** Hochlandsgeschichte. 301 Seiten. Gebunden in Leinen.
- Die Rünischen Freibauern.** Kultur-historischer Roman. 318 S. Gebunden in Leinen.
- Der Schutzgeist von Oberammergau.** Kultur- u. Lebensbild. 320 Seiten Geb. in Leinen
- Die Hopfenbroderin.** 260 S. Geb. in Leinen
- Die Glasmachereut.** Erzählg. aus dem Bayerischen Walde. Der Trankfimmel. 318 Seiten. Geb. in Leinen
- Der Subenrichter von Mittenwald.** Kulturbild aus dem bayer. Hochgebirge. Marie Bettenbeck. Historische Erzählung. 292 Seiten. Geb. in Leinen
- Regina.** Volkserzählung aus dem Fassanerwald. 394 Seiten. Geb. in Leinen

- Vikt. v. Scheffel: Der Trompeter v. Säckingen.** Herausgegeben u. eingeleitet von Karl Lindner. 268 Seiten. Geb. in Leinen
- Franz von Zeeburg: Das Marienkind.** 8°. 324 S. Geb. in Leinen
- Heinrich Sienkiewicz: Werke.** Deutsch von S. Placzek. Je geb. in Leinen
1. Bd.: Quo vadis? Histor. Roman aus der Zeit Neros. 9. Aufl. 753 S.
- 2. Bd. Mit Feuer u. Schwert. Historischer Roman. 280 S. — 3. Bd. Die Sturmflut. Historischer Roman. 263 S. — 4. Bd.: Herr Wolodyjowski, der kleine Ritter. Histor. Roman. 183 S. — 5. Bd.: Der Kreuzritter. Historischer Roman. 306 S. — 6. Bd.: Die Familie Polaniecki. Roman. 409 S. — 7. Bd.: An der Quelle und andere Novellen. 240 S. — 8. Bd.: Zersplittert u. andere Novellen. 234 S. — 9. Bd.: Auf dem Felde der Ehre. Histor. Roman. 263 S. — 10. Bd.: Im Strudel. Roman. 350 S. — 11. Bd.: Durch Wüste u. Wildnis. Roman. 410 S. — 12. Bd.: Reisebriefe aus Afrika u. Amerika. 424 S.

Verlag von Josef Habel,
Regensburg, Gutenbergstr. 17.

In 22. Auflage

erscheint soeben unsere bekannte

„Grüne“ Taschenausgabe der Reichsversicherungsordnung

mit eingearbeiteten Durchführungs-, Ausführungsverordnungen und Nebengesetzen sowie ausführlichem Sachregister

Ganzleinen nur RM 1.80

Ⓢ

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART

Der Sortiments-Lehrling

Herausgegeben vom Bildungsausschuß
des Börsenvereins

Neubearbeitet von Stud.-Rat Dr. Friedrich Ahlig

Die Schrift hat in der neuen Auflage eine gründliche Veränderung und Erweiterung erfahren, wie das nachstehende Inhaltsverzeichnis zeigt.

Inhaltsübersicht:

Geleitwort

Einführung

1. Der Buchhändler als Kaufmann und Kulturträger / 2. Die Stellung des Sortimenters

Bezug

1. Die Bestellung eines Buches / a) Titel, b) Bezugsart, c) Beförderungsart, d) Zahlungsart, e) Ladenpreis und Rabatt / 2. Bestellzettel und Bestellbuch / 3. Zeitschriftenbezug / 4. Verkehrseinrichtungen / 5. Bibliographische Hilfsmittel

Lagerhaltung

1. Wareneingang / 2. Lagerordnung / 3. Geschäftsorganisation / 4. Inventur und Bestandsabrechnung

Vertrieb

1. Warenkunde / a) Buchgewerbliche Kenntnisse, b) Bestimmung des Buchinhaltes / 2. Warenausgang / 3. Werbung / a) Schaufenster und Auslagen, b) Ansichtversand, c) Besuch der Kundschaft, d) Versand von Werbesachen, e) Vortragsabende, f) Das Verkaufen / 4. Kundenbehandlung / 5. Vertriebskontrolle

Anhang

Der Lehrling im Recht / Buchhändlerische Berufskunde/Prüfungsordnung u. Richtlinien für die buchhändlerische Gehilfenprüfung.

Ⓢ

Umfang 7³/₄ Bogen / Preis RM 2.—

Ⓢ

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

NEUERSCHEINUNGEN

Kommende Heilkunst

Von

Prof. Dr. Hans Reiter

Präsident des Reichsgesundheitsamtes Berlin

31 Seiten. Lex.-8°. 1934. Geh. (Gewicht 90 g) RM —.60

Der Begriff der „Heilkunst“ erschöpfte sich bis in die neueste Zeit lediglich im „Heilen“. Durch die neuzeitlichen Erkenntnisse der Erbbiologie tritt er in eine völlig andersartige Zweckrichtung! Erbbiologie und nationalsozialistisches Weltbild sind so innig verbunden, daß sie gar nicht voneinander getrennt gedacht werden können. Die gesamte nationalsozialistische Politik ist eine biologische. Der moderne Arztberuf wird dieser Tatsache in ungeheurem Ausmaße für das ärztliche Handeln Rechnung tragen müssen. In der vorliegenden Schrift umreißt der Präsident des Reichsgesundheitsamtes kurz und prägnant die vielseitigen Aufgaben der „Kommenden Heilkunst“ beim Aufbau des nationalsozialistischen Staates. Die amtliche Stellung des Verfassers verleiht seinen Ausführungen den Charakter wegweisender Richtlinien für alle Ärzte, Rassenhygieniker, Sozialpolitiker, Erzieher, Beamte, Amtsleiter der NSDAP und interessierten Laien, die zum Dienst an der deutschen Volksgesundheit in weitestem Sinne bereit und berufen sind.

Über Grundlagen des ärztlichen Handelns

Von

Geh. Rat Prof. Dr. Fritz König

Direktor des staatl. Luitpoldkrankenhauses Würzburg,
z. Z. Dekan der medizinischen Fakultät

32 Seiten. Lex.-8°. 1934. Geh. (Gewicht 90 g) RM —.90

Die Grundlagen des ärztlichen Handelns sind z. T. unveränderliche, von der ersten ärztlichen Betätigung an bis auf unsere Tage. Zum anderen Teile aber sind sie zeitbedingt. Von der Aufgabe der Erkennung und Behandlung der Krankheit ist die letzte Generation fortgeschritten zur Behandlung des kranken Menschen — darin gipfelte die letzte Auffassung. Darüber hinaus geht die Forderung der Gegenwart und Zukunft an den ärztlichen Stand, denn die große Geisteswende, von der unser ganzes Volk ergriffen ist, wird ohne Zweifel auch an den Grundlagen des ärztlichen Handelns nicht unbemerkt vorübergehen. Sie müssen heute in ununterbrochenem Anstieg von der einzelnen Krankenpersönlichkeit über Einzelgruppen von Kranken bzw. Krankheiten hinaufführen zur Mitarbeit an der Gesundung der Volksgemeinschaft. Der Verfasser der vorliegenden Schrift war wie wenige dazu berufen, allen, die an der Fortentwicklung der Heilkunde teilnehmen, diese hohen Aufgaben vor Augen zu führen, deren Erfüllung ebenso dem Volksganzen zugute kommt wie sie den ärztlichen Stand aus einer weitgehend materialistischen zu einer mehr idealen Auffassung hinaufführt.

Die Technik der Sterilisierung u. Kastration

Von

Prof. Dr. H. Naujoks und **Prof. Dr. H. Boeminghaus**

Oberarzt a. d. Univ.-Frauenklinik
Marburg a. d. L.

Oberarzt an der Chirurgischen Univ.-Klinik
Marburg a. d. L.

Mit 18 teils farbigen Abbildungen. 32 Seiten. Lex.-8°. 1934. Geh. (Gewicht 100 g) RM 1.90

In Ausführung des Gesetzes „Zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ werden die Eingriffe zur Unfruchtbarmachung sowohl des Mannes, wie der Frau zweifellos in den nächsten Jahren eine große Rolle spielen, so daß Art, Umfang, Gefahren und Sicherheit dieser Maßnahmen von weitreichendem Interesse sind. Es bestand deshalb die Notwendigkeit eine ganz kurze Übersicht über die gebräuchlichen, modernen und zuverlässigen Methoden dieser Operationen zu geben, weil sie sich sonst nur zerstreut in größeren Lehrbüchern finden, weil sie bisher relativ selten ausgeführt wurden, weil die Zuverlässigkeit und die etwa vorkommenden Mißerfolge jetzt von großer praktischer Bedeutung sind, und weil auch über den Kreis der operierenden Ärzte hinaus, z. B. bei Juristen, lebhaftes Interesse an diesen Fragen besteht.

Käufergruppen: Chirurgen, Frauenärzte, Amtsärzte, Gerichtsärzte, Juristen.

Ⓢ

Ferdinand Enke / Verlag / Stuttgart-W

Verlag Wilhelm Maudrich / Wien IX., Spitalgasse 1 B

Am 25. Mai erscheint:

Die periodische Fruchtbarkeit und Unfruchtbarkeit des Weibes

von **Professor Dr. Hermann Knaus**

Assistent der Universitäts-Frauenklinik in Graz

Mit 64 Abbildungen und 12 Tabellen

geb. Lwd. RM 15.—

Dieses von allen Ärzten mit großer Spannung erwartete Werk enthält die nunmehr gesicherten Forschungsergebnisse des bekannten Autors.

Die Entdeckung der periodischen Fruchtbarkeit und Unfruchtbarkeit des Weibes ist dazu angetan, die Zeugung selbst dem Bereiche des Zufalls zu entrücken und damit zur bewußten Tathandlung zu machen.

Jeder wird selbst beurteilen können, daß es sich hier um eine Sache handelt, die nicht nur medizinisch, sondern auch volkswirtschaftlich und sozialpolitisch von größter Bedeutung ist. Jeder Arzt, Spezialist oder Praktiker, jedes Institut usw. ist Käufer.

Wir stellen Ihnen illustrierten Prospekt kostenlos zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungsverkehr stehen, beziehen vom Barsortiment Leipzig oder Stuttgart, Schweiz: Olten.

In meinem Kommissionsverlag ist erschienen:

FESTSCHRIFT N. O. LOSSKIJ ZUM 60. GEBURTSTAGE

4°. XVIII u. 181 S. m. 2 Bildern. Ladenpr. RM 16.—

Diese Festschrift enthält außer einem Vorwort des Herausgebers Boris Jakowenko, das Biographische bringt und die Grundlinien der philosophischen Lehren Losskijs behandelt, eine große Anzahl selbständiger Abhandlungen namhafter in- und ausländischer Philosophen nebst einer Bibliographie der Schriften von und über Losskij.

F Ich bitte um tätige Verwendung **Ⓜ**
1829 FRIEDRICH COHEN IN BONN

MARTINUS NIJHOFF — Verlagsbuchh. — HAAG

Soeben erschien:

DER BABYLONISCHE TALMUD

Mit Einschluss der vollständigen MISNAH

Herausgegeben nach der ersten, zensurfreien Bombergischen Ausgabe (Venedig 1520—1523) nebst Varianten aus Handschriften und späteren Ausgaben, mit einer möglichst sinn- und wortgetreuen Uebersetzung u. Erklärungen versehen von

LAZARUS GOLDSCHMIDT

Band IX, Lieferung 6. Preis 12 Gulden

In Erweiterung unserer Fibelreihe erscheint soeben:

Schießfibel I für Gewehr und Karabiner

von

Hauptmann Radisch und Oberlt. Macholz

1.—

Sie ist für den Schießlehrer und Schüler in gleicher Weise bestimmt und durch Kürze, reichhaltige Weiterbildung und niedrigen Preis eine richtige „Fibel“!

In Kürze folgt: **Schießfibel II** für I. M. G.

Verlag „Offene Worte“, Berlin W 35

Ⓜ

In wenigen Tagen
über **6000** Exemplare
ausgeliefert

Richard Zuringer's
Deutsche Passion
1933

erhielt als das Buch, das dem auf-
rüttelnden Erlebnis unserer Tage
den packendsten und künstlerisch
reichsten Ausdruck verleiht, den
National Preis 1934

(Stefan George-Preis)

Erschienen als Band 24 der Schriften an die Nation.

☒ Herausgeber Werner Keimelburg. ☒

Gerhard Stalling Verlag. Oldenburg-Berlin

Neuerscheinungen

Die sechs großen Themen der abendländischen Metaphysik

und der Ausgang des Mittelalters

von

Dr. Heinz Heimsoeth

Professor an der Universität Köln

2. Auflage, brosch. RM 8.—

Inhalt: Einleitung: Der Beginn der Neuzeit in der Geschichte der Philosophie / I. Gott und Welt, die Einheit der Gegensätze / II. Unendlichkeit im Endlichen / III. Seele und Außenwelt / IV. Sein und Lebendigkeit / V. Das Individuum / VI. Erkenntnis und Wille.

Sechs, die ganze Geistesgeschichte des Abendlandes bewegende weltanschauliche Fragen verfolgt der Kölner Philosoph durch die Geschichte der Metaphysik von der Antike bis zu Fichte, Schelling, Hegel, Nietzsche. Grundlegend neue Beleuchtung erfährt vor allem die neuere Philosophie seit Renaissance und Aufklärung. Nicht das westliche Ideal rationaler Wissenschaft, sondern das vom Mittelalter her wirksame religiöse Ringen um Lebensinn und Lebensdeutung trägt die mächtige Bewegung, aus der die neue Metaphysik hervorgewachsen ist. Es ist der deutsche Raum, in der die Einzigartigkeit menschlicher Innerlichkeit, der Gedanke der Unendlichkeit, des Lebens, der Freiheit zum Durchbruch gekommen ist. Von geschichtlicher Warte führt Heimsoeth die deutsche Philosophie zu verantwortlicher Besinnung auf ihr wesentliches Erbe und zugleich auf die seelisch-geistigen Mächte, denen sie dieses Erbe dankt.

Interessenten: Philosophen, Theologen (beider Konfessionen), Kulturhistoriker, Studenten, Univ.-Institute.

Werbemittel: achtfertiger Philosophie-Prospekt.

Deutsche Idyllendichtung 1700-1840

Nach stilgeschichtlichen Gesichtspunkten ausgewählt von

Dr. Paul Merker

o. ö. Professor an der Universität Breslau

(Literarhistorische Bibliothek Band 12) brosch. RM 3.20

In den 140 Jahren ihres Bestehens vom Ende des Barock bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts macht die Idylle als Spiegelbild der allgemeinen geistesgeschichtlichen Entwicklung aufschlussreiche Wandlungen durch. Das Spätbarock, das Rokoko, die Empfindsamkeit, der Sturm- und Drangrealismus, die Klassik, die biedermeierische Spätromantik und der neue Realismus geben ihr nach Gehalt und Form ein ganz verschiedenes Gepräge. Dabei zeigt sich, daß die Idylle durchaus nicht immer in einer wirklichkeitsfernen Welt spielt, sondern daß sehr realistische Züge ländlichen Lebens ihr eigen sein können. Gerade wegen dieser stilgeschichtlichen Entwicklungsstufen eignet sich die Idyllendichtung ganz besonders zu literarhistorischen Studien und Übungen.

Interessenten: Germanisten, Deutschlehrer, interessierte Laien, Univ.-Institute.

Ⓜ

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin



In Kürze erscheint:

WILL VESPER

**Kranz
des Lebens**

Gesamtausgabe meiner Gedichte

344 Seiten. In Leinen 5.50 Mk.

Inhalt: Frühe Gedichte 1902-14 / Kriegs- und Zeitgedichte 1913-33 / Briefe zweier Liebenden 1915 / Schön ist der Sommer 1917 / Mutter und Kind. Aus dem Tagebuch einer Mutter 1918-19 / Der Wanderer im Volke. Deutsches Schicksal in Gedichten 1923-25 / Neue Gedichte 1920-33

Die lyrische Ernte eines ungewöhnlich erfolgreichen dichterischen Schaffens, des Schaffens eines Mannes, der sich in der hinter uns liegenden Zeit ohne alles Literatentum, ohne alles Keiserische, aber auch ohne falsche Sentimentalität behauptet und sich zahllose Freunde erworben hat.

„In immer neuen Gleichnissen, die den Gegenständen unserer nächsten Umgebung, des täglichen Gebrauchs, der Natur entnommen sind, handeln Will Vespers Gedichte vom Sinn des Lebens, von der Heiligkeit des Wachsens, Blühens und Werdens, von der Liebe zwischen Mann und Weib, Mutter und Kind, von den ewigen Brunnen der Menschenseele. Einfache, unverquälte Worte werden von Melodien getragen, die sich selber singen, in schwebenden, wohlklingend verschlungenen Rhythmen voll Grazie und Ernst, naturhaft wie Volkslieder und dennoch kunstvoll geschliffen.“
(Fränkischer Kurier, Nürnberg)

Gedichte von Heimat und Seele, Verse der Liebe, Strophen des Bekenntnisses zum Vaterland in Glück und Not. Die herzliche Innigkeit des Tones und die männliche Gradheit der Haltung machen diese Gabe des Dichters zu einem rechten Geschenkbuch für deutsche Menschen.

⊗ Sonderangebot ⊗

**ALBERT LANGEN / GEORG MUELLER
VERLAG / MUENCHEN**



WÖRTERBÜCHER

Ermäßigte Preise

- GROSSES DEUTSCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH.** Hrsg. von Dr. Elisabeth Meyer. In 2 Bänden. Band 1 erschienen. Ab „A“—„K“. 624 Seiten \$ 4.—
Bei der Zusammenstellung des Wörterbuches hat sich die Redaktion die Aufgabe gestellt, möglichst vollkommen die Sprache der Presse, der sozial-politischen, wissenschaftlichen und Schönen Literatur zu umfassen.
- DEUTSCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH.** Verfaßt von A. Nessler. 47000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, Wissenschaft, Politik, Literatur und Technik. 4., verbesserte und ergänzte Auflage. 1320 Seiten \$ 1.50
- RUSSISCH-DEUTSCHES WÖRTERBUCH.** Verfaßt von A. Nessler und A. Piesche. 50000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, Wissenschaft, Politik, Literatur und Technik. 2., umgearbeitete und ergänzte Auflage. 1244 Seiten \$ 1.50
- NEUES DEUTSCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH.** Verfaßt von W. Tol. Über 50000 Wörter. Grammatikalische Angaben, Abhandlungen über die Aussprache und Wortbildung. LXXVI. 702 Seiten. \$ 1.65
- DEUTSCH-RUSSISCHES TASCHENWÖRTERBUCH.** Verfaßt von R. Herz. 25000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, sozial-politischen und populär-wissenschaftlichen Literatur. 3., bearb. und ergänzte Auflage. 918 Seiten \$ 0.75
- DEUTSCH-RUSSISCHES TECHNISCHES WÖRTERBUCH** in 3 Bänden. Verfaßt von A. Korenblit. Unter Mitwirkung von P. Saltanowa. 4. Auflage. 3 Bände. 2440 Seiten \$ 7.50
Die Hauptaufgabe des Wörterbuches ist eine möglichst gesamte Auswahl von Wörtern und Ausdrücken aus allen Gebieten der Technik zu geben.
- RUSSISCH-DEUTSCHES WÖRTERBUCH.** Verfaßt von A. Nessler. 60000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, Wissenschaft, Politik, Literatur und Technik. 3., umgearbeitete und ergänzte Auflage. 1342 Seiten \$ 1.25
- RUSSISCH-DEUTSCHES TASCHENWÖRTERBUCH.** Verfaßt von A. Piesche und A. Tschelpanow. 30000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, sozial-politischen und populär-wissenschaftlichen Literatur. Mit einem grammatischen Anhang: Russische Orthographie und Aussprache. 1140 Seiten. \$ 0.80
- DEUTSCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH** für Medizin und Biologie. Zusammengest. von Dr. S. Sankin und Dr. M. Trius. Unter Red. von Prof. O. Bronstein. 2., umgearb. Auflage. 784 Seiten \$ 1.50
- DEUTSCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH** für Militärwesen. Verfaßt von F. Kusnezow und A. Taube. 25000 Wörter aus dem Gebiete des Militärwesens. 684 Seiten \$ 1.40
- DEUTSCH-RUSSISCHES TECHNISCHES WÖRTERBUCH.** Zusammengestellt von A. und L. Erasmus. 34000 Wörter aus den wichtigsten Gebieten der Technik. 2., umgearb. u. verm. Auflage. 1050 Seiten. \$ 1.50
- DEUTSCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH / MASCHINENBAU.** Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen für Metallbearbeitung. Verfaßt von N. Alexandrow. 281 Seiten \$ 0.90
- DEUTSCH-RUSSISCHES TECHNISCHES WÖRTERBUCH / BERGWESEN.** 520 Seiten \$ 1.75
- ENGLISCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH.** Zusammengestellt von W. Müller und S. Bojanus. 40000 Wörter mit Angabe der Aussprache in internationaler phonetischer Transkription. 3., verb. und ergänzte Auflage. 1466 Seiten \$ 1.50
- RUSSISCH-ENGLISCHES WÖRTERBUCH.** Zusammengestellt von S. Bojanus und W. Müller. 50000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, Wissenschaft, Politik, Literatur und Technik. 2., umgearbeitete und ergänzte Auflage. 1502 Seiten \$ 1.50
- ENGLISCH-RUSSISCHES TASCHENWÖRTERBUCH.** Verfaßt von S. Sajmowskij. 25000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, sozial-politischen und populär-wissenschaftl. Literatur. Mit Angabe der Aussprache in internat. phonetischer Transkription. 2., umgearb. u. ergänzte Auflage. 1084 Seiten. \$ 0.75
- ENGLISCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH FÜR MEDIZIN UND BIOLOGIE.** Verfaßt von Dr. S. Sankin. Unter Red. von Prof. O. Bronstein. 494 Seiten \$ 1.—
- ENGLISCH-RUSSISCHES TECHNISCHES WÖRTERBUCH / LEDERINDUSTRIE.** Zusammengestellt von J. Poretskij. 300 Seiten \$ 0.90
- ENGLISCH-RUSSISCHES TEXTIL-WÖRTERBUCH.** Baumwollspinnerei und Weberei. Zusammengestellt von M. Obraszow. 233 Seiten \$ 0.60
- GRUNDLAGEN DES ENGLISCH-RUSSISCHEN TECHNISCHEN WÖRTERBUCHES.** Boden. Wege. Zusammengestellt von E. Awgustowskaja u. a. 68 Seiten \$ 0.25
- ENGLISCH-RUSSISCHES ELEKTROTECHNISCHES WÖRTERBUCH.** Zusammengest. von E. Karpowitsch. Für Ingenieure und Studierende. Mit Angabe der Aussprache. Illustriert. 265 Seiten. \$ 2.50
- ENGLISCH-RUSSISCHES RADIO-WÖRTERBUCH.** Verfaßt von Ing. A. Schewzow. 27 S. \$ 0.15
- ENGLISCH-RUSSISCHES und RUSSISCH-ENGLISCHES AUTOMOBIL-WÖRTERBUCH.** Verfaßt von Ing. A. Gildebrand und M. Waga. 87 Seiten \$ 0.20
- ENGLISCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH für MILITÄRWESEN.** Zusammengestellt von W. Wojniłowitsch-Njankowskij u. D. Lasowskij. 20000 Wörter aus dem Gebiete des Militärwesens \$ 1.40

WÖRTERBÜCHER

Ermäßigte Preise

- FRANZÖSISCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH.** Zusammengest. von K. Ganschina. 40000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, Wissenschaft, Politik, Literatur und Technik. 1498 Seiten . . . \$ 1.50
- FRANZÖSISCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH.** Zusammengestellt von A. Smirnow und M. Ryndin. Grammatikalische Angaben, Abhandlungen über die Aussprache und Wortbildung. 496 Seiten . . \$ 1.65
- FRANZÖSISCH-RUSSISCHES TASCHENWÖRTERBUCH.** Zusammengestellt v. W. Potozkaja. 25000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, sozial-politischen und populär-wissenschaftlichen Literatur. 992 Seiten \$ 0.75
- FRANZÖSISCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH für MILITARWESEN.** Zusammengestellt v. A. Taube. 20000 Wörter aus dem Gebiete des Militärwesens. 544 Seiten \$ 1.40
- ITALIENISCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH.** Zusammengestellt von I. Gliwenko. 35000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, Wissenschaft, Politik, Literatur und Technik. Im Anhang Grammatik der italienischen Sprache. 952 Seiten \$ 1.50
- SPANISCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH.** Verfaßt von S. Ignatow und F. Keljin. 40000 Wörter unter Berücksichtigung der Eigenarten der spanischen Sprache in Zentral- und Südamerika. 1132 Seiten. \$ 1.50
- LETTISCH-RUSSISCHES, RUSSISCH-LETTISCHES WÖRTERBUCH für MILITARWESEN.** Verfaßt von Ja. Bersin und Ja. Stral. 10000 Wörter aus dem Gebiete des Militärwesens. 372 Seiten. \$ 0.25
- POLNISCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH.** Verfaßt unter Red. von J. Krasnij. 45000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, Politik, Wissenschaft, Literatur, Technik und aus dem Gebiete des Militärwesens. 852 Seiten \$ 1.50
- RUSSISCH-POLNISCHES WÖRTERBUCH.** Verfaßt unter Red. von J. Krasnij. 65000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, Politik, Wissenschaft, Literatur, Technik und aus dem Gebiete des Militärwesens. 1434 Seiten \$ 1.50
- TSCHECHISCH-RUSSISCHES TASCHENWÖRTERBUCH.** Zusammengestellt von N. Durnowo. Unter Mitwirkung von A. Grulin. 25000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, sozial-politischen und populär-wissenschaftlichen Literatur. Im Anhang Grundzüge der tschechischen Grammatik. 1234 Seiten. \$ 1.00
- FINNISCH-RUSSISCHES TASCHENWÖRTERBUCH.** Verfaßt von N. Roshdestwenskij. 25000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, sozial-politischen und populärwissenschaftlichen Literatur. Mit einem grammatischen Anhang. 882 Seiten \$ 0.75
- RUMANISCH-RUSSISCHES TASCHENWÖRTERBUCH.** Verfaßt von L. Spanier. 30000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, sozial-politischen und populär-wissenschaftlichen Literatur. Im Anhang Grundzüge der rumänischen Grammatik. 1402 Seiten \$ 1.50
- TURKISCH-RUSSISCHES WÖRTERBUCH.** Verfaßt von D. Magasanik. 40000 der gebräuchlichsten Wörter der Umgangssprache, Wissenschaft, Politik, Literatur, Technik und aus dem Gebiete des Militärwesens. 1174 Seiten \$ 1.50
- RUSSISCH-JAPANISCHER MILITAR-SPRACHFUHRER.** Verfaßt von A. Igar. Im Anhang Russisch-Japanisches u. Japanisch-Russisches Wörterbuch, Grundzüge der japanischen Umgangssprache. 83×112 Seiten. \$ 0.80

WÖRTERBÜCHER und NACHSCHLAGEBÜCHER in Russischer Sprache

- LANDWIRTSCHAFTLICHES NACHSCHLAGEBUCH.** Mit 350 Textabbild. Chefredakteur A. Gajster 1060 Seiten \$ 1.50
- WÖRTERBUCH der im Russischen angewandten Fremdwörter.** Verfaßt von K. Kusminskij, M. Kauschanskij u. a. Unter Red. v. T. Kapelson. Mit grammatischen Anhang, verfaßt von N. Juschanow. 1502 Seiten \$ 1.40
- TECHNISCH-ORTHOGRAPHISCHES NACHSCHLAGEBUCH.** Unter Red. v. N. Filippow. 231 S. \$ 0.75
- WÖRTERBUCH für GEOLOGIE und SCHURFUNG.** Unter allgem. Red. v. A. Meyster. 573 S. \$ 2.25
- TECHNISCHES WÖRTERBUCH (FEUERLÖSCHBETRIEB).** Verfaßt v. P. Besuglow. 152 S. \$ 0.40
- WÖRTERBUCH der RADIO-AUSDRÜCKE.** Unter Red. v. S. Chajkin. Mit 63 Textabb. 104 Seiten. \$ 0.35
- MESJER, A.. LEXIKON der BUCHERKUNDE.** Teil I. „А“—„Ж“. XII, 1198 Seiten \$ 3.00
— Teil II. „З“—„П“. IK. 700 Seiten \$ 1.75
- PSYCHOLOGISCHES WÖRTERBUCH.** Verfaßt v. B. Warschawa u. L. Wygotskij. 206 Seiten. \$ 0.40

Bestellungen sind zu richten an:

„KNIGA“ Buch- und Lehrmittelges. m. b. H. Berlin W 35, Kurfürstenstr. 33

(Postscheckkonto Berlin 12 610)

„MESHDUNARODNAJA KNIGA“ Moskau, Kusnezskij Most, 18

(Bankkonto Nr. 263 bei der Staatsbank der UdSSR Moskau, Neglinnaja 12)

☐ Z

Sollen Ihre Schaufenster auf der Höhe bleiben,

dann müssen Sie das Buch eines Fachmannes lesen, der Ihnen prächtige Anregungen gibt:

Reinecke, Das Schaufenster des Buch- und Musikalienhändlers.

Es umfaßt 11½ Bogen und enthält 136 Abbild. Ladenpreis brosch. M. 6.75, in Ganzleinen geb. M. 8.—



Verlag d. Börsenvereins der Dtsch. Buchhändler zu Leipzig

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Ausschneiden und in das Adressbuch einleben!

Wir erlauben uns die Mitteilung, daß infolge Änderung der Gesellschaftsform die Firma

Buchhandlung und Zeitungsbureau Hermann Goldschmiedt Gesellschaft m. b. H.

nummehr als

Buchhandlung und Zeitungsbüro MORAWA & CO.

firmiert. Sämtliche Rechte und Verbindlichkeiten gehen auf diese Firma über.

fernrufr: R 23-5-20 Serie. Drahtanschrift: Zeitungszentrale

Buchhandlung und Zeitungsbureau Hermann Goldschmiedt, Ges. m. b. H. Wien I., Wollzeile 11

Buchhandlung und Zeitungsbüro Morawa & Co. Wien I., Wollzeile 11

Zum Nutzen des gesamten Buchhandels:
Das erste Stück jeder Neuerscheinung an die Deutsche Bücherei
zur Aufnahme des Titels in das „Tägliche Verzeichnis der Neuerscheinungen“ und in die „Deutsche Nationalbibliographie“

Aufhebung des Ladenpreises

Preisaufhebung.

Für folgende Werke meines Verlags werden die Ladenpreise mit sofortiger Wirkung aufgehoben:

- Grühl, Aus der Untersekunda ins Innere Aethiopiens
- Jaspert, Afrikanisches Abenteuer
- Pfeffer, Die weiße Mah
- Rosenberger, Auf großer Fahrt
- Rügheimer, Als Landstreicher durch Deutschland
- Velburg, Rumänische Etappe
- Vollmer, Flug in die Sterne
- Wagner, Im Indianer-Dschungel Südamerikas

Minden i. W., den 15. Mai 1934

Wilhelm Köhler Verlag.

Wir heben den Ladenpreis auf von:
Die Vogelschutzkarte. Jahrgang 1929 u. 1930.

Hugo Bermühler Verlag
Berlin-Dichterfelde.

Inhaltsverzeichnis

Angeborene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 114.

Adermann in Konst. L. 392.	Cohen 2234.	Halbach L. 391.	Kleinmayr & B. L. 391.	Morawa & Co. 2240.	Schwacht L. 392.
Adler in Tr. L. 392.	Di. Fond U 2.	Helbing & P. L. 392.	»Aniga« 2238. 39.	Mucker in Halle L. 392.	Societäts-Berl. 2229.
Ripenland-Bh. Südmark 2235.	Dietrich & Br. U 3.	Hellmann in Freib. L. 392.	Köhler in Mind. 2240.	Muschket L. 392.	Stalling 2235.
Anders L. 392.	Engewald L. 392.	Hess in Darmst. L. 392.	Kohlhammer 2225. 32.	Mütterlein's Bh. L. 391.	Triumph-Berl. U 2.
Barfels in Weich. L. 391.	Enke 2233.	Hess in Saag. L. 392.	Krische U.-B. L. 392.	Maacher L. 392.	Berl. d. Börsenver. 2232.
Berger in Berg. L. 391.	Fischer L. 392.	Hirrich's Sort. in Pe. L. 392.	Strug, G. G., L. 391.	Neubert L. 391.	2240.
Bermühler 2240.	Fleischer, Carl Jr., in Pe. L. 391.	Hirt in Brsl. U 3.	Rundi L. 391.	Rijhoff 2234.	Berl. f. Kunstwissenschaft 2230.
Bernard & Gr. 2225.	Hänsch U 2.	Hofmann in Rudw. L. 392.	Langen, Alb., Gg. Müller 2237.	Wabst in Königsbr. U 3.	Berl. »Offene Worte« 2234.
Wibers Martengentr. 2225	Krommann in Jena 2230.	Holderer L. 392.	Landen & Co. L. 391.	Pfeffer in Bielef. L. 391.	2244.
Pod & S. U 3.	Gesellsch. f. Volksbildg. L. 392.	Hoyer's Bh. L. 392.	Lieberoth-Alhm. & Co. Ksh. U 2.	Präger L. 391.	Vogel in Bini. L. 391.
Brauns in Hamb.-G. U 3.	Gleerupöka U.-B. L. 392.	Janke L. 392.	Rsh. U 2.	Prochaska U 2.	Warenten's U.-B. L. 392.
Bücher-Kab. in Brln. L. 392.	Greiflein & Co. 2231.	Jubelt L. 392.	Röhe & Co. U 3.	Quelle & R. U 3.	L. 392.
Bücherstube Bodenheimer L. 392.	de Gruyter & Co. U 1.	Junkelmann's Bh. L. 392.	Randrich 2234.	Röder in Müsch. L. 392.	Reidmannsche Bh. 2225.
Buchholz in Brln. L. 392.	Doag in Lug. L. 392.	Junker & D. 2236.	Reisfeld U 2.	Rohmkopf L. 392.	Werbefelle U 4.
	Häbbel, J., 2232.	Jüttner's Bh. L. 391.	»Reichsmarodnaja Aniga« 2238. 39.	Rowohl 2228.	Polz in Kiel L. 392.
		Kieckert Ant. L. 392.		Scheuren's Bh. L. 391.	Polz L. 392.
		Kleinmayr, Ferd., L. 391.		Schmidt, C., in Pe. U 2.	Polnay 2226. 27.
				Schulz in Brsl. U 3.	

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 RM. / Nichtmitglieder 10.— RM. x. Ab. Bezugsnehmer tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM., Nichtmitglieder 0.60 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Illustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen, Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen, Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzetteltbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nur von Fall zu Fall angenommen.

B) Anzeigenbedingungen: Sahspiegel f. b. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/4 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm-3-eile	Spaltenbreite mm	Spaltenzahl	1/4 Seite brutto RM	1/2 Seite brutto RM	3/4 Seite brutto RM
Allgemeiner Anzeigenteil	7.78	45.1	4	84.—	42.—	21.—
Umschlag	7.78	45.1	4	Erste Seite 105.—*)	52.50	26.25
Illustr. Teil (Kunstdruck)	—	95	2	2.—4. Seite 84.—	42.—	21.—
Argeb. u. Gef. Bücher	4.16	45.1	4	Erste Seite 135.—	ungeteilt!	—
Bestellzettel	3.888	23	9	Abrieg. Seiten 119.—	59.50	29.75
Ermäßigte Grundpreise						
Stellengesuche	5	45.1	4	Normalgröße / Preis f. 60 mm dreisp. RM 7.—		
				60 mm dreisp. / Jede weit. 30 mm dreisp. RM 3.50		

Empfehlungsanzeigen: Mindestgröße ein Feld von etwa 1/4 Seite. Preis eines Feldes RM 10.—.

Verschiedenes: Chiffregebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettelt-Manusk. RM —.45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 1 / Erford. Anzahl 6450 / Anfertigung von Klischees und Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Sachänderungen in den Anzeigen werden berechnet. *) Die 1. Umtriebsseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-erhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgemeine Preissteigerung hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Volkshochschule-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Adresse: Buchbörsle.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anzeigen zu den im Tarif Nr. 1 angegebenen „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Kaufschläge: 1. Mittelfste Seiten d. Börsenblattes durchgehend (Bundstegbenutzung) RM 23.— / 2. Durchführung von Linien über den Bundsteg bei Doppelseiten RM 5.—

3. Sahspiegelüberschreitung: 1/4 S. RM 15.—, 1/2 S. RM 10.—, 3/4 S. RM 7.—, 1 S. RM 5.—

4. Bildzurichtg. f. Abb. Allg. Anzeigenteil RM 3.75 pro □ cm (100 □ cm berechnungsfrei)

5. Erschwerter Satz (Schräg-, Tabellen-, Figurenlag) 6. Kleinere Schrift rabe als Petit

7. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Tarif Nr. 1)

b) für Mengenabschlüsse: 14040—27000 mm Zeilen = 13—25 1/4 S. 10% / 28080—55080 mm Zeilen = 26—51 1/4 S. 15% / 56160 u. mehr mm Zeilen = 52 und mehr S. 20%. Abnahme auch in 1/2 u. 1/4 S. gestattet. Suchliste u. Bestellzettel ausgenommen.

Waternvergütung: 1/4 S. RM 10.—, 1/2 S. RM 4.50, 3/4 S. RM 2.—

Rachlässe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungsabhalt = 1% bei Vorauszahlung = 2%

Watern können verwendet werden:

Kutotypen können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 54 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Nachlässe: a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe

bei mind. 3 Veröffentl.	3%
„ „ 6 „	5%
„ „ 12 „	10%
„ „ 24 „	15%
„ „ 52 „	20%

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wir bitten um umgehende Rücksendung der in Kommission gelieferten Exemplare von

Drechsel, Erziehung zum Nationalsozialismus

Zimmermann, Deutsche Geschichte als Rassenschicksal

Nach dem 12. August können Exemplare nicht mehr zurückgenommen werden.

Leipzig, den 12. Mai 1934.

Quelle & Meyer.

Meine Bestände von

Lorenzen-Clasen-Fitschen, Naturkunde für Mittelschulen, I. Abtlg., Heft 4, 11. Aufl. 1926

Seydlitz, Geographie. Kurzausgabe Heft 3, 5. Aufl. 1933

gehen zu Ende. Ich bin bereit, bei eintretendem Bedarf die auf den Sortimentslagern befindlichen Exemplare zurückzufordern und bitte zunächst um Angebot der verfügbaren Anzahl.

Breslau, den 16. V. 1934.

Ferdinand Hirt.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Sehr verbreitete

Geschichte der deutschen Literatur

von bekanntem Universitätsprofessor, in 5. Auflage vorliegend, mit Beständen und Verlagsrechten wegen veränderter Verlagsrichtung günstig zu verkaufen.

★

Näheres unter „Literaturgeschichte“ Nr. 752 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In mittlerer Universitätsstadt kommt eine Buchhandlung für 7000 RM zum Verkauf.

Näheres durch **Carl Schulz, Breslau 6, Westendstr. 108**

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 113 des Börsenblattes vom 17. Mai 1934.

Für einen Verlag in der Ostmark wird zum 1. Juli, evtl. später ein in der Bearbeitung von Fahrplänen besonders erfahrener und gewandter

jüngerer Herr im Alter v. 30-35 Jahren, der bereits als Hersteller in Verlagen tätig war, gesucht. Angeb. mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild nebst Angabe der Gehaltsansprüche u. # 751 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Gehilfe aus wissenschaftl. Buchhandel, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, zunächst zur Aushilfe gesucht. Antritt sofort oder 1. VI. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter # 746 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Ich suche

für mein Buch- und Kunstgewerbehaus in Thüringen

einen Mitarbeiter (Mitarbeiterin)

der gleich mir gewillt ist, mit Freude seine Kraft für die kulturellen Ziele meiner Buchhandlung einzusetzen. Eine Beteiligung mit etwa 10000 RM ist Bedingung.

Es handelt sich um eine gut eingeführte Buch- und Kunstgewerbehandlung mit einem angenehmen und treuen Kundenkreis in schöngelegener, mittlerer Kreisstadt Thüringens, in der mein Mitarbeiter eine freundliche Existenz finden würde. Angebote unter Nr. 749 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Stellengesuche

Schwervertriebsbeschädigt. Akademiker (früher Verlagsleiter) sucht dringend Heimarbeit als Lektor, Korrektor u. dgl.

Brauns, Hamburg-Garstedt.

Gehilfe, 21 J., ev., tatkräftiger Mitarbeiter, mit allen buch. Arbeiten vertraut, sucht für sofort oder später Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote unter # 755 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für tüchtigen, strebsamen jungen Buchhändler (25 Jahre, Oberprima-Reife), den wir in jeder Beziehung bestens empfehlen können, suchen wir Stellung in lebhaftem Sortiment, am liebsten in süddeutscher Universitätsstadt. Gute Kenntnisse in franz., engl. u. italien. Sprache. Unermüdl., selbständiger Arbeiter, unbedingt zuverlässiger Charakter, eignet sich daher auch zu Filialleitung. Angebote gefl. an **Bock & Seip** (P. Heinrich), Saarbrücken.

Vermischte Anzeigen

Werkdruck, Zeitschriften
schnell, sauber, preiswert
A. Bajt, Königsbrück/Sa.

Verlagsauslieferung

(bzw. Vertretung)

für München

(evtl. Bayern)

sucht gut eingeführte Münchener Auslief.-Stelle (Kleinauto vorhanden) von gr. gutem Verlag. Entsprechende Referenzen vorhanden.

Gefl. Zuschr. u. „Fachmann“ # 750 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

10000 Bog.

Gesbl.-weiß Druckpapier, Fabrikat Flinsch, masch.-glatt, etwas aufragend, Format 59x92 cm, etwa 40 kg ^{9/100} zu verkaufen zu RM 30.— ab Lagerort Weimar. **Dietsch & Brückner, Weimar.**

Provisionsvertreter gesucht

zur Mitnahme einiger leicht verkäuflicher, gut eingeführter Berg- und Wintersportbücher

für das gesamte deutschsprachliche Alpengebiet.

Angebote unter Nr. 753 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Größere Sortimentsläger

gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Angebote unter Nr. 754 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Lühe & Co. G.m.b.H.
Leipzig O 5, Breitkopffstr. 9

Grosso- und Kommissions-Buchhandlung
Übernahme von Kommissionen von Verlegern und Sortimentern zu günstigen Bedingungen

Trockene Lagerräume vorhanden

Referenzen zu Diensten

Verlangen Sie Offerte

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Borige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 108 vom 11. Mai 1934

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Mafurenallee

Dienstag, den 22. Mai, 17.20 Uhr: Bücherstunde: »Deutsche an der Grenze« (S. Lehmer).

W. Pleyer »Der Puchner, ein Grenzlandschicksal« (Langen/Müller, München). — J. Ponten »Im Wolgaland« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — P. Ingwersen »Der große Miß« (Behrs Verlag, Berlin). — E. Wittstok »Bruder, nimm die Brüder mit!« (Langen/Müller, München).

Donnerstag, den 24. Mai, 15.35 Uhr: S. Fehst über sein Buch: »Bolschewismus und Judentum« (Eckart-Verlag, Berlin).

Sonnabend, den 26. Mai, 11.30 Uhr: Bücherstunde: »Geschichten aus der Geschichte. Einer alten Geschlechtshistorie nacherzählt von W. Frhr. v. Münchhausen«. (Am Mikrophon: G. Raubart.) (Reclam jun., Leipzig.)

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Mafurenallee

Freitag, den 25. Mai, 18.05 Uhr: Bücherstunde: »Mythos einst und jetzt« (Am Mikrophon: Gottfried Venn »Grigol Kobakidse = Adolf Frisé«).

S. Fr. Blund »Urväterjaga«. G. Kobakidse »Die gemordete Seele« (beide Diederichs, Jena). — G. Venn »Der neue Staat und die Intellektuellen« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart).

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

Donnerstag, den 24. Mai, 18 Uhr: Fr. Kayhler: »Eigene Dichtungen«.

Freitag, den 25. Mai, 15.10 Uhr: »A. S. Waggerl«.

Sonnabend, den 26. Mai, 15.10 Uhr: »Die Nacht des Wortes«.

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eichersheimer Landstr. 33

Mittwoch, den 23. Mai, 18.35 Uhr: »Junge deutsche Dichtung«: S. F. von Zwehl.

Freitag, den 25. Mai, 23 Uhr: »Annette von Droste-Hülshoff«.

Reichsfender Hamburg, Hamburg 37, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 22. Mai, 5.45 Uhr: »Bücher für Landwirte«.

Sonnabend, den 26. Mai, 17.30 Uhr: »Niederdeutsche Autorenstunde«: S. Nörding.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Mittwoch, den 23. Mai, 17 Uhr: »Die Welt im Buch: Volkstum und Staat in der Dichtung« (Dr. S. Lüheler).

Fr. v. d. Leyen »Volkstum und Dichtung« (Diederichs, Jena). — J. G. Sprengel »Der Staatsgedanke in der deutschen Dichtung« (Junfer & Dünnhaupt, Berlin).

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 19/27

Dienstag, den 22. Mai, 15.15 Uhr: Bücherstunde: »Eine ferne Welt lockt« (Dr. Heinz Rau).

E. Banse »Das Buch vom Morgenlande« (Armanen-Verlag, Leipzig). — A. M. Karlin »Mystik der Südsee« (Vermühler, Berlin). — A. David-Reel »Mönche und Strauchritter« (Brockhaus, Leipzig). — G. Heinrich »Auf Pantherfuche durch Persien« (Meimer, Berlin). — S. Pfeiffer »Heiß war der Tag« (Neufeld & Henius, Berlin). — F. Riß »Kautschukjäger im Urwald« (Drell Fühli, Zürich).

Mittwoch, den 23. Mai, 17 Uhr: Bücherstunde: (A. Allmann). S. Grimm »Lüderisland« (Langen/Müller, München). — A. Krieger »Mann ohne Volk« (Wegweiser-Verlag, Berlin).

— 18.40 Uhr: Bücherstunde: »Josef Nadler zum 50. Geburtstag« (Dr. W. Hilpert). J. Nadler »Das stammhafte Gefüge des deutschen Volkes« (Verlag Kösel & Pustet, München).

Donnerstag, den 24. Mai, 15.15 Uhr: Bücherstunde: »Deutsches Volkstum, seine Ziele und Aufgaben« (E. Bergfeldt).

Dr. S. Steinacher »Volkstum jenseits der Grenze«; Dr. S. Becker »Was will Volkskunde?«; Prof. Dr. A. Haushofer »Wehrwille als Volksziel« (sämtl. Franckh, Stuttgart). — L. Gottschewski »Männerbund und Frauenfrage« (Lehmann, München). — P. Zannert »Die Stämme im neuen Reich« (Diederichs, Jena). — E. Fischer »Der völkische Staat, biologisch gesehen« (Junfer & Dünnhaupt, Berlin). — G. Mühlner »Land ohne Kinder — Land ohne Zukunft« (Mittler & Sohn, Berlin).

Freitag, den 25. Mai, 17 Uhr: Bücherschau: »Von deutscher Erde« (E. Didzionett).

Hg. Buchholz »Der Markt zu Hedenbruch« (List, Leipzig). — J. Linke »Ein Jahr rollt übers Gebirg« (Staadmann, Leip-

zig). — W. Vershofen »Foggeburg, die Geschichte eines Hauses« (List, Leipzig). — F. Zachi »Volk an der See« (Her, München).

Sonnabend, den 26. Mai, 18 Uhr: »Bücherstunde« (S. Luding).

J. Kreis »Ringelspiel des Alltags« (Langen/Müller, München). — B. Frhr. v. Münchhausen »Die Garbe« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — S. Stehr »Das Märchen vom deutschen Herzen« (List, Leipzig). — Fr. Castelle »Volk das ich liebe« (Sponholz, Hannover). — J. Neßl »Aus meiner frühlichen Werkstatt« (Verlag »Das Berglandbuch«, Graz). — S. Reimann »Der wirkliche Knigge« (Meißner, Dresden).

Reichsfender Leipzig, Leipzig E 1, Markt Nr. 8

Montag, den 21. Mai, 11.30 Uhr: S. Burte: »Aus eigenen Werken«.

Mittwoch, den 23. Mai, 16.40 Uhr: Buchbericht: »Geschichten neben der Geschichte« (Dr. A. Richter).

M. Kuhlbaum-Siebert »Aufruhr für Gott« (Steinkopf, Stuttgart). — S. Frank »Reise in die Ewigkeit« (Holle & Co., Berlin). — G. Renfer »Das Volk ohne Heimat« (Staadmann, Leipzig). — J. Kurz »Die Nacht im Teppichsaal« (Wunderlich, Tübingen). — L. Bäte »Der Friede« (Brunnen-Verlag, Berl. Hg.). — E. Studen »Giuliano« (Zsolnay, Wien). — W. Brehm »Weder Kaiser noch König« (Piper, München).

Donnerstag, den 24. Mai, 17 Uhr: Aus neuen Romanen: W. Pleyer »Der Puchner« (Langen/Müller, München).

Freitag, den 25. Mai, 14.25 Uhr: »Zu Unrecht vergessene Dichter«: Timm Kröger.

Sonnabend, den 26. Mai, 14.15 Uhr: »Die Welt im Buch: Kämpfer um Adolf Hitler«.

— 17.30 Uhr: »Sudetendeutsche Dichter«: Br. Nowak.

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Sonntag, den 20. Mai, 10.50 Uhr: »Aus Werken bedeutender Männer«.

Montag, den 21. Mai, 10.50 Uhr: »Aus Werken bedeutender Männer«.

Donnerstag, den 24. Mai, 15 Uhr: »Das deutsche Volksbuch«.

— 18.10 Uhr: »Bücher unserer Zeit: Berge und Bergsteigen«.

P. Bauer »Um den Kantisch« (Knorr & Hirth, München). — P. Hoel »Der denkende Wanderer« (Gesellschaft alpiner Bücherfreunde, München). — G. Langes »Front in Fels und Eis« (Bruckmann, München). — C. E. Meyer »Das Erlebnis des Hochgebirges« (Union D. V. G., Berlin). — Zsigmondy-Paulke »Die Gefahren der Alpen« u. »Tirol« (Bruckmann, München). — »Menschen im Hochgebirge« (Lindauer, München).

Wien, »Navaq« Österr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4b

Sonntag, den 27. Mai, 14.30 Uhr: Bücherstunde: »Bücher junger Menschen« (Dr. Th. S. Mayer).

S. Rittlinger »Faltboot stößt vor« (Brockhaus, Leipzig). — S. Dominik »Der Wettflug der Nationen« (Kochler & Amelang, Leipzig). — E. Diesel »Wir und das Auto« (Bibliographisches Institut, Leipzig). — Dr. J. Ruyg »Die jüdischen Alpen im Bild« (Lenkam, Graz).

und mehr

ein gutes Buch ist pflug und Schwert

als tausend Taler wert.

vH

Nr. 9

Diese Mater wird unberechnet abgegeben. Angabe der Nummer genügt. Verlangen Sie, bitte, auch den Matern-Auswahlbogen. Z Werbestelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.